

W I E N E R R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michen.

27. Jahrgang, Wien, Montag, den 22. August 1921.

Lagerhäuser der Stadt Wien. Der Verkehr in den Lagerhäusern der Stadt Wien hat in der letzten Zeit eine enorme Steigerung erfahren, die von der zunehmenden Bedeutung Wiens für den Transitverkehr zeugt. Der Umsatz, der an die Lagerhäuser die grössten Anforderungen stellte, betrug im Geschäftsjahre 1920/21 (1. Juli 1920 bis 30. Juni 1921) 8,496.938 Meterzentner (oder rund 85.000 Waggons á 10.000 kg). Auf den Schiffsverkehr entfielen 1,462.587 Meterzentner (453 Schleppschiffe) gegen 364.921 Meterzentner (155 Schleppschiffe) im vorhergegangenen Geschäftsjahr 1919/20 und 562.248 Meterzentner (96 Schleppschiffe) im Jahr 1913. Der Gesamtumsatz des Jahre 1920/21 ist gegen das Geschäftsjahr 1919/20 um 25.000 Waggons oder 42 %, gegen das Geschäftsjahr 1913 um 59.300 Waggons oder 230 % gewachsen. Nach den derzeitigen Preisverhältnissen kann der Wert der in den Lagerhäusern der Stadt Wien im letzten Geschäftsjahr umgesetzten Waren mit ca. 40 Milliarden Kronen angenommen werden. Die Gemeinde Wien hat in der Erkenntnis der Bedeutung der Leistungsfähigkeit der Lagerhäuser für die Heranziehung des Handels eine großzügige Ausgestaltung ihrer Lagerhäuser, die schon heute einen Fassungsraum von 10.000 Waggons besitzen und für einen Umsatz von 300 Waggons täglich eingerichtet sind, eingeleitet. In der letzten Zeit wurden Investitionen im Gesamtbetrage von ca. 100 Millionen Kronen bewilligt.

Ausschreibung einer Hilfsärztestelle im Bürgerversorgungshause. Die erledigte Stelle eines Hilfsarztes im Bürgerversorgungshaus, IX., Währingerstrasse mit einem Monatsgehalt von derzeit K 3.400 gelangt zur Besetzung. Die Tätigkeit besteht in der Vertretung des Primararztes dieser Anstalt an dienstfreien und Urlaubstagen. Der anzustellende Arzt kann außerhalb der Anstalt, im IX. oder einem angrenzenden Bezirke wohnen und muss telefonisch erreichbar sein. Nähere Auskünfte erteilt der Primararzt oder die Verwaltung der Anstalt.

Anbotsverhandlung. Wegen Vergebung der Lieferung von Elektrizitätszählern wird bei der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke Mariannengasse 4, am Donnerstag, den 25. August um 10 Uhr vormittags eine öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung abgehalten.